



Schon viele Jahre ist es Tradition, dass die Grundschule Güsten mit ihrem Chor und der Theatergruppe am letzten Schultag vor Weihnachten die St.-Vitus-Kirche „erobert“. Hier führen die Kinder für Eltern und alle, die es sehen wollen, ein Krippenspiel auf und stimmen die Besucher auch mit Weihnachtsliedern auf das Fest ein.

Fotos: Falk Rockmann



Einen Weihnachtsball veranstaltet der Schulclub der Sekundarschule nun bereits das vierte Mal. Wie erwartet, machten sich die Herren der Schöpfung rar, obwohl sie sich teils ebenso festlich gekleidet präsentierten wie die jungen Damen in ihren Balkkleidern.

Erschienen in der Volksstimme
am Donnerstag, 21.12.2017

Mit Krippenspiel und Ball eingestimmt

Grundschule und Freie Sekundarschule Güsten begehen letzten Schultag vor Weihnachten mit Traditionen

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wird nicht mehr gelernt. An Güstener Schulen bestimmen ihn Traditionen wie das Krippenspiel in der Kirche (Grundschule) oder der Weihnachtsball in der Sekundarschule.

Von Falk Rockmann
Güsten • Ein Tag voller (Vor-)freude auf das Weihnachtsfest. Der letzte Schultag vor den Ferien ist seit Jahren traditionell mit dem Weg zur St.-Vitus-Kirche verbunden für die Güstener Grundschüler. Dort führen die Kinder der Theater-AG von Melitta Stephan das Krippenspiel auf, der Schulchor von Bettina Harz hat seinen letzten Auftritt des Jahres.

Pfarrer Arne Tesdorff spielt ausnahmsweise eine „Nebenrolle“ in dieser Stunde, muss das Spiel mit der Weihnachtsgeschichte lediglich „anmoderieren“. Freude ist – wie den Aktiven und Zuhörern – auch



Bescherung für die Klassenleiterin. Lucas schenkt Antje Blättermann etwas zu Weihnachten.



Und natürlich gehört ein fürstliches Essen zum Fest: Das Weihnachtsbuffet in der Hauswirtschaft.



Spiele wie „Mensch ärgere dich nicht!“ gehören auch irgendwie zu Weihnachten, finden Niclas (von links), Paul, Jason und Justin.

ihm ins Gesicht geschrieben.

„Ein super durchdachtes Krippenspiel, all die Jahre schon“, zollt der Pfarrer den Kindern und ihren Lehrerinnen Hochachtung. Daran könne man erkennen, dass wir doch ein Land seien mit einer

1000-jährigen Christentum-Geschichte. Wohlgermerkt, die Grundschule Güsten ist keine christliche Schule.

Etwas anders stimmen sich die Schüler und Lehrer der Freien Sekundarschule Güsten auf das christliche Fest ein.

„Weihnachtsball“ steht über dem letzten Schultag, den der Schulclub seit vier Jahren organisiert. Auch hier besinnt man sich Jahr für Jahr der Traditionen, die zum Weihnachtsfest gehören: Herzlichkeit und Freude schenken, miteinander

spielen, essen, tanzen. Es gibt auch ein russisches Neujahrsfest. Es werden Weihnachtskarten gebastelt und kleine Geschenke ausgetauscht.

Auch Schulclubleiterin Antje Blättermann wird nicht vergessen. Lucas ist zwar krank.

Der Fünftklässler kam aber extra in die Schule, um seiner Klassenlehrerin noch rechtzeitig ein kleines Geschenk zu Weihnachten zu überreichen. Sie ist gerührt, und auch ihre Erkältung ist in diesem Moment – wie weggezaubert.